

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Röllbach am 04.05.2015



Sitzungsdatum:	Montag, den 04.05.2015
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Rathaus Röllbach

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

Folgende Personen sind anwesend:

Vorsitzende/r

Schreck, Rudi - 1. Bürgermeister -

ordentliche Mitglieder

Berninger, Michael

Buhleier, Boris

Dosch, Charlie

Englert, Vanessa

Schüßler, Rainer

Schwaab, Johannes

Schwing, Renate

Speth, Berthold - 2. Bürgermeister -

Speth, Christian

Zimlich, Reinhold

Schriftführer/in

Breitenbach, Silvana

Folgende Personen sind entschuldigt:

ordentliche Mitglieder

Schwing, Michael

Weydt, Joachim

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Nutzungsänderung ehem. Schwesternhaus KIGA Röllbach
- 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.04.2015 - hier öffentlicher Teil-
- 3 Antrag des Gesangvereins auf einen Proberaum samt Unterbringung von Vereinsbedarf
- 4 Bauleitverfahren"Unterer Bangert" Anhörung frühzeitige Behörden- und Bürgerbeteiligung
- 5 Antrag auf Vorbescheid für Wohnhausneubau von Eilbacher Stefan, Röllfelderstr. 14
- 6 Antrag auf Abriss Dach und Neuaufbau von Benjamin und Kathrin Zoll, Frühlingstr. 6
- 7 Mitteilungen des Bürgermeisters:
- 8 Stellungnahme im Rahmen der TÖB - Errichtung eines Windparks Gemarkung Freudenberg

Öffentliche Sitzung

zu 1 Nutzungsänderung ehem. Schwesternhaus KIGA Röllbach

Sachverhalt:

Das Bauamt hatte die Anregung der Kiga Aufsicht aufgenommen und nahm die Gebäude Situation in Augenschein. Vom Planer und Sicherheitsexperten wurden mehrere Vorschläge mit dem Amt diskutiert und auf Machbarkeit überprüft. Das Treppenhaus muss im OG eine Brandschutzabtrennung mit einer T30 Stahltür nach ca. 1,20m von der letzten Treppenstufe erhalten. Dadurch muss die Innentür zur ehem. Küche versetzt werden. Auch der Elektroverteilerkasten muss geändert werden. Der 2. Rettungsweg kann nur durch die Dusche über das Vordach in den Eingangsbereich mit einer Stahltreppe geführt werden. Die Planung ist gemäß den Vorgaben eines Sonderbaus vorzunehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die notwendigen Arbeiten im Elektrobereich, für die Ausgangstüre sowie den 2. Rettungsweg mit der Stahltreppe an die wenigst nehmende Firma.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

zu 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.04.2015 - hier öffentlicher Teil-

Sachverhalt:

Die Niederschrift wurde im RIS veröffentlicht.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13. April 2015

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

zu 3 Antrag des Gesangvereins auf einen Proberaum samt Unterbringung von Vereinsbedarf

Sachverhalt:

Der Antrag des Gesangvereins ist der Anlage zu entnehmen. Zurzeit wird der mittlere Schulraum in der Grundschule nur sporadisch in der Woche zu Sonderschuleinheiten vom Lehrpersonal genutzt. Die Flötengruppe mit Frau Berghaus hält dort die Proben tagsüber mehrmals in der Woche ab. Im DG ist die Krabbelgruppe untergebracht. Dort wäre noch ein Raum, der mit überzähligem Schulmöbel gefüllt ist. Evtl. könnte dieser für Vereinsbedarf (Fahne, Noten, Archiv) genutzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass dem Gesangverein 1896 Röllbach e. V. die Nutzung vorbehaltlich des Eigenbedarfs (Schule/Gemeinde) des Schulraums sowie eines Dachzimmers

gewährt wird. Hierfür wird eine Kostenpauschale für Strom und Heizung analog der Raumnutzung des Musikvereins im Rathaus von der Verwaltung berechnet und erhoben.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

zu 4 Bauleitverfahren“ Unterer Bangert" Anhörung frühzeitige Behörden- und Bürgerbeteiligung

Sachverhalt:

Die frühzeitige Behörden- und Bürgerbeteiligung fand vom 20.03. bis 24.04. statt. Die Planungen samt Begründung lagen in dieser Zeit im Rathaus aus. Den Behörden wurden die Unterlagen zu gesendet. Die Stellungnahmen des Landratsamtes/ Bauleitplanung/ Naturschutz folgen noch, da ein Klärungstermin am Freitag, 24.04. vom Bgm. dort wahrgenommen wurde. Ggf. können weitere Stellungnahmen zur Sitzung noch vorgelegt werden, die Herr Matthiesen entsprechend aufbereitet.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen zur Kenntnis und wägt diese ab. Den Anmerkungen von ALE und Reg.-Ufr. kann nicht abgeholfen werden.

Den vorgelegten Antworten an die beiden Ämter wird zugestimmt.

Den Anliegern wird eine schriftliche Antwort erteilt, ihren Einwänden kann im Wesentlichen nicht abgeholfen werden. Jedoch die Planung der Wohnhäuser 19-21 werden nach Westen verschoben, somit ergibt sich ein Abstand von 9m von Grundstücksgrenze bis Wohnhaus.

Die Vorgaben des WWA werden in den Planungen berücksichtigt und eingefügt.

Der nächste Beschluss wird in der kommenden Sitzung gefasst, da Herr Matthiesen weitere Maßnahmen und Ausführungen erläutern wird. Auch wird zu den Schreiben von Fam. Herold und Frankenberger kurz Stellung genommen werden.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

zu 5 Antrag auf Vorbescheid für Wohnhausneubau von Eilbacher Stefan, Röllfelderstr. 14

Sachverhalt:

Herr Eilbacher möchte auf der Flur Nr. 494 ein Wohnhaus errichten. Das Baugrundstück befindet sich ohne B-Plan im Dorfgebiet. Die Zufahrt von der Schmachtenbergerstr. ist gegeben, ebenfalls ein Zugang von der Röllfelderstr. Die Ver- und Entsorgungsleitungen liegen im Grundstück und könnten getrennt zu dem neu zu errichteten Gebäude geführt werden. An Kanal- und Wasserversorgungsleitung ist das bestehende Wohnhaus Röllfelderstr. 14 bereits angeschlossen. Die Stellungnahme der Bauaufsicht/LRA ist noch zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Vorbescheid. Eine Übernahmeerklärung für die Kosten der Ver- und Entsorgungsleitungen ist vor Baubeginn zu unterzeichnen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

zu 6 Antrag auf Abriss Dach und Neuaufbau von Benjamin und Kathrin Zoll, Frühlingstr. 6

Sachverhalt:

Die Bauwerber möchten das Dach abreißen und neu aufbauen. Eine Planung wird zum Sitzungstag vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen und stimmt der isolierten Abweichung zu..

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

zu 7 Mitteilungen des Bürgermeisters:

Sachverhalt:

- a) Wesentliches aus der Bürgerversammlung zum Energiekonzept der SpessartKraft moderiert von Ing. Karlheinz Paulus von der Main-Energie GmbH.
25 Personen waren zugegen und beteiligten sich am Workshop.
- b) Die Aufforderung an die Eigentümer/innen zur Abgabe des Fragebogens der an alle Haushalte verteilt wurde.
Der Bürgermeister informierte, dass nur sehr wenige Fragebögen zurückgegeben wurden.
- c) Geplanter Windpark – Gemarkung Großheubach / Roßhof
Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat über den Sachstand. Die Gemeinde Röllbach hat bereits erklärt, dass sie der Errichtung von WKA an diesem Standort kein Einverständnis erteilt. Auch der Besitzer der größten Flächen in diesem Gebiet, lehnt die WKA's ab. Damit wurde dieses Vorhaben lt. Aussage der Gemeinde Großheubach/Bgm. abgelehnt.

zur Kenntnis genommen Ja 11 Nein 0

zu 8 Stellungnahme im Rahmen der TÖB - Errichtung eines Windparks Gemarkung Freudenberg

Sachverhalt: Das Landratsamt Main-Tauber-Kreis hat einen Antrag auf Errichtung eines Windparks mit sieben Windkraftanlagen auf den Grundstücken der Gemarkung Freudenberg, der Gemarkung Boxtal und der Gemarkung Rauenberg gestellt. Im Rahmen der Träger öffentlicher Belange wird die Gemeinde Röllbach um Abgabe ihrer Stellungnahme bis spätestens 15.05.2015 gebeten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt diesen TOP noch zu beraten und fasste folgenden Beschluss: Die Gemeinde Röllbach enthält sich ihrer Zustimmung, da die Belange der Gemeinde Röllbach nicht tangiert werden.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

Mönchberg, 27.05.2015

Rudi Schreck
Vorsitzender

Silvana Breitenbach
Protokollführer